

Prof. Dr. Alfred Toth

Gefangenheit von Objekten und Teilsystemen

1. Sog. gefangene Räume (vgl. Toth 2011) sind Teilsysteme von Teilsystemen, die jedoch derselben Einbettungsstufe (Toth 2012a) angehören wie ihre übergeordneten Teilsysteme. Einfach gesagt, handelt es sich also um Räume, die nur durch andere Räume betretbar sind. Sie können somit durchaus Fenster enthalten, d.h. die Klasse der gefangenen Räume enthält nicht nur Ankleiden, Vorratskammern und weitere Réduits. Auch die aus den USA importierten "Walk-in Closets" gehören dazu. Im folgenden zeigen wir eine Typologie des Übergangs von gefangenen Objekten zu gefangenen Teilsystemen. Da wie Objekte und Teilsysteme, so auch ihre Gefangenheit die Eigenschaft der Gerichtetheit (vgl. Toth 2012b) besitzt, unterscheiden wir ferner nicht nur das Gefangene, sondern auch das jeweilige Gefängnis der Gefangenheit.

2.1. Gefangene Objekte

Das folgende Bild zeigt einen exessiven Einbauschrank sowie eine (seltene) exessive Waschmaschine.



Schaffhauserstr. 359, 8050 Zürich

Die nächste typologische Stufe ist die Befreiung aus dem Gefängnis der Exessivität und deren Ersatz durch die Adessivität.



General Wille-Str. 18, 8002 Zürich

Turnerstr. 26, 8006 Zürich

Die letzte Stufe besteht dann in der Transformation eines Einbaus in einen Teilraum, d.h. der Übergang von einer tieferen zur nächsthöheren Einbettungsstufe ($S_{i-1} \rightarrow S_i$).



Verena Konzett-Str. 34, 8004 Zürich

System-transformationelle Übergänge treten allerdings in beiden Richtungen auf, d.h. von der jeweils höheren zur tieferen sowie von der jeweils tieferen zur höheren Einbettungsstufe. Das nächste Beispiel zeigt den Übergang eines gefangenen Raumes in einen exessiven Einbau ($S_i \rightarrow S_{i-1}$).



Krähbühlstr. 126, 8044 Zürich

während das folgende Bild den konversen Übergang eines Einbaus in einen gefangenen Teilraum (sog. "Walk-in Closet") zeigt ($S_{i-1} \rightarrow S_i$).



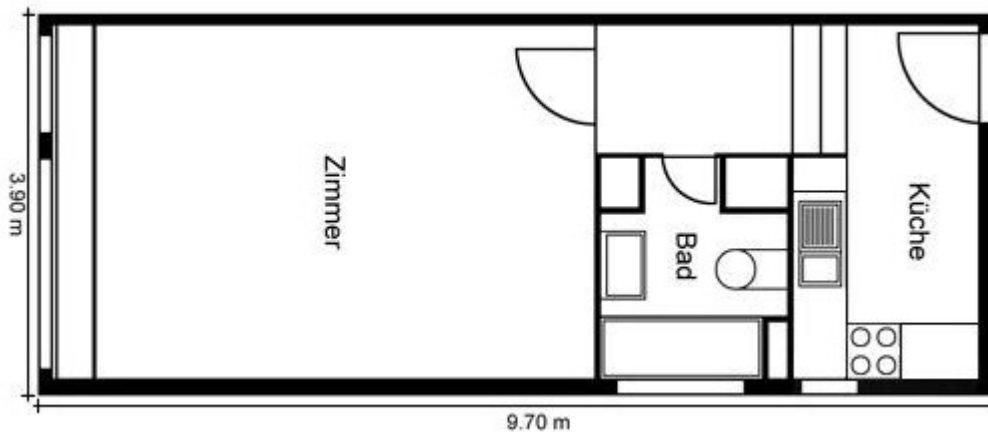
Freigutstr. 22, 8002 Zürich

2.2. Gefangene Teilsysteme

2.2.1. Gang (Korridor, Flur) als Gefängnis



Weiherweidstr. 5, 9000 St. Gallen



Engischviertelstr. 71, 8032 Zürich

2.2.2. Zimmer als Gefängnis

Gegenüber dem Flur stehen Zimmer als Gefängnisse somit auf der nächsttieferen Einbettungsstufe.

2.2.2.1. Küche als Gefängnis der Vorratskammer



Neunbrunnenstr. 11, 8050 Zürich Forchstr. 34, 8008 Zürich

2.2.2.2. Küche als Gefängnis des Badezimmers



Klosbachstr. 131, 8032 Zürich

2.2.2.3. Stube als Gefängnis der Küche



Rotwandstr. 67, 8004 Zürich

2.2.2.4. Schlafzimmer als Gefängnis des Badezimmers

Hier liegt der bei weitem häufigste Fall von Gefangenheit von Teilräumen auch in neueren Wohnungen vor. Nicht selten handelt es sich bei gefangenen Badezimmern allerdings um strukturell reduzierte Kopien anderer, nicht gefangener Badezimmer.



Reinacherstr. 14, 8032 Zürich

2.2.3. Mehrfache Gefangenschaft

Im folgenden Fall fungiert die Stube als Gefängnis sowohl der Küche als auch des Badezimmers. Bei 1-2-Zimmer-Wohnungen ist die Gefangenschaft allerdings trivial.



Friedhofstr. 53, 8048 Zürich

2.4. Offene Gefangenschaft



Germaniastr. 75, 8006 Zürich

2.5. Gefangenschaft nicht-adjazenter eingebetteter Teilsysteme

Tritt eine der System-Transformationen ($S_{i-1} \rightarrow S_{i+n}$) ($n > 0$) oder ($S_i \rightarrow S_{i-n}$) ($n > 1$) ein, so werden Teilsysteme bei der Gefangenschaft "übersprungen", d.h. die gefangenen Räume sind dann im Grunde deplazierte Teilsysteme.

2.5.1. Wohnung als Gefängnis eines Teilsystems des Kellers



Bellariastr. 56, 8038 Zürich

2.5.2. Treppenhaus als Gefängnis eines WCs



Pfeffingerstr. 73, 4002 Zürich

2.5.3. Einbauschränk als Gefängnis der Küche



Vogelsangstr. 46, 8006 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Gefangene Räume. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

25.5.2013